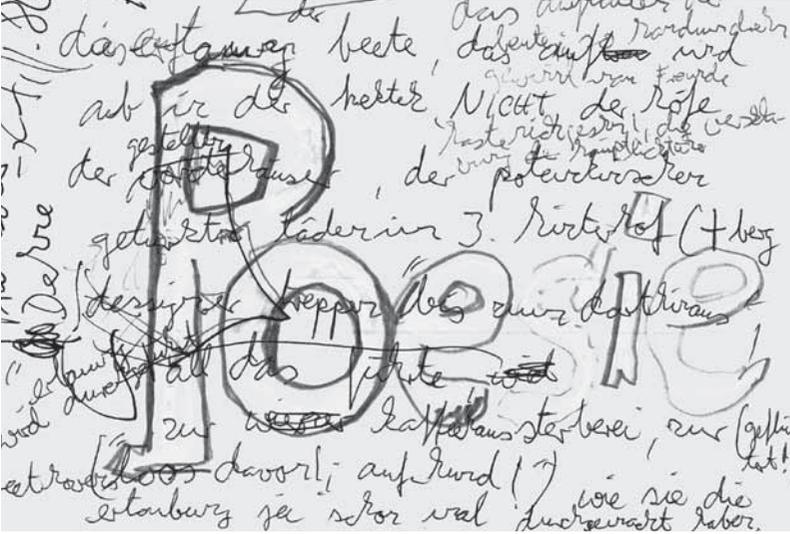




April – Mai 2017



Veranstungsprogramm



DUSSELDORF

Eine Kultureinrichtung der



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Adresse	Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf		
Kontakt	Telefon	0211.89-95571 / -92902	
	Telefax	0211.89-29044	
	Email	heineinstitut@duesseldorf.de	
	Internet	www.duesseldorf.de/heineinstitut	
Geöffnet	Museum	Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr	
	Bibliothek	Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen	
	Archiv	Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung	
Eintritt	pro Person:	4,-EUR (erm. 2,-EUR)	
	Gruppen:	2,-EUR/Person (mind. 10 Personen)	
		Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt	
Anfahrt	Bus	SB50, 780, 782, 785 nächste Haltestelle: Benrather Straße 726, nächste Haltestelle: Carlsplatz	
	U-Bahn	U71, U72, U73, U83 nächste Haltestelle: Benrather Straße	
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinfertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)		



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut
Dr. Sabine Brenner-Wilczek

Programm
Dr. Karin Füllner

Gestaltung
Dipl.-Designer Gavril Blank

Frühe Lyrik von Stefan Heym

Sa, 13. Mai, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Mitglieder der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft aus der Partnerstadt Chemnitz begeben sich auf literarische Spurensuche. Sie beginnt während Heyms Schulzeit in Chemnitz und Berlin, führt über die Machtergreifung der



Stefan Heym@Stefan-Heym-Gesellschaft

Nationalsozialisten 1933 und seine Flucht aus Deutschland bis hinein in die Jahre seines Exils in die Tschechoslowakei und den USA.

In dieser Zeit entstanden über 300 Gedichte, die in biografische Zusammenhänge eingebettet werden.

Mit **Elke Beer**, **Michael Müller** und **Dr. Ulrike Uhlig**

Die Sektion Berlin-Brandenburg der Heinrich-Heine-Gesellschaft lädt ein zum Vortrag von Dr. Arnold Pistiak »Welcome Henri - ein poetisches Gespräch über Heinrich Heine«: Do, 11. Mai 2017, 19 Uhr. Ort: Galerie Under The Mango Tree, Merseburger Straße 14, Berlin-Schöneberg

Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
www.heinrich-heine-gesellschaft.de

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft



HEINRICH
HEINE
GESELLSCHAFT

»Sprachgitter. Erste Phase« Rose Ausländer, Paul Celan und José María Guijarro

Eröffnung der Ausstellung
So, 14. Mai, 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

*buch-, buch-, buch-
stabierte, stabierte*

Das Heinrich-Heine-Institut und die Mahn- und Gedenkstätte präsentieren mit »Landschaft, die mich erfand. Paul Celan, Rose Ausländer und die Bukowina« ein interdisziplinäres Projekt zur Literatur der historischen Landschaft Bukowina. Ihr entstammen so namhafte Lyriker wie Rose Ausländer und Paul Celan.

Erstmalig wird das Heine-Institut aus diesem Anlass mit »Sprachgitter« eine Zwei-Phasen-Ausstellung realisieren. Dazu gibt es ein Begleitprogramm mit zahlreichen Lesungen, Performances, Vorträgen und einem Lyrikmarathon.

Die Ausstellung hat ihren Titel den letzten beiden Zeilen des Gedichts ‚Die Silbe Schmerz‘ von Paul Celan entliehen. Der spanische Maler José María Guijarro setzt sich seit Jahrzehnten mit Lyrik auseinander – Ovid, Hölderlin und immer wieder Celan. Dessen Chiffren, jene betörend-verstörenden Lauträtsel, setzt Guijarro in subtile Schmerz-Bilder um. Er folgt der Schrift, schreibt die Gedichte ab, nähert sich in fließend schwarzen Aquarellformen den „Fernen“, um dem Du und seinem Schmerz zu begegnen und das eigene Ich wachsen zu sehen.

Mit **Dr. Sabine Brenner-Wilczek, Heinrich Heil und José María Guijarro**



Paul Celan



Rose Ausländer

Finissage »Schreibende Paare. Literatur und Liebe«

So, 30. April, 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Schreibende Paare neigen eher dem Unglück und dem Scheitern zu. Die Liebesbeziehungen vieler Paare, in denen beide Partner schreiben, haben daher häufig nicht lange Bestand.

Vera Anschutz M.A. und **Jan von Holtum M.A.** führen durch die Sonderausstellung und präsentieren in musikalischer Begleitung ausgewählte Textpassagen aus den Briefen und Werken der »Schreibenden Paare«.

Wild wie der Sturm und zart wie der Zephir - Luthers »Denkfreiheit«

Di, 2. Mai, 17 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

»Das Denken ward ein Recht« preist Heinrich Heine das, was die Reformation als Ganzes erreicht hat. Aus Heines Sicht war Martin Luther »manchmal wild wie der Sturm, der die Eiche entwurzelt, und dann war er wieder sanft wie der Zephyr, der mit Veilchen kost.«

Die Lesung präsentiert zentrale Textpassagen Martin Luthers und einige pointierte Kommentare Heines, der die »Geistesfreiheit« und »Denkfreiheit« des Protestantismus zu schätzen wusste. Das Duo Pipes & Reeds umrahmt die Lesung mit Musik aus Mittelalter und Renaissance mit Portativ, Indischem Harmonium, Dudelsäcken und Gesang.

Lesung: **Juliane Köster**
Pipes & Reeds: **Ulrike und Claus von Weiß**



Martin Luther von Lucas Cranach (1528)

Führung durch die Ausstellung »Mich locken nicht die Himmelsauen«

Sa, 6. Mai, 15 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Zum Reformationsjubiläum erfährt die Heine-Ausstellung »Romantik und Revolution« eine thematische Erweiterung. In den Mittelpunkt rückt dabei Heinrich Heines komplexes, zum Teil widersprüchlich anmutendes Verhältnis zu Religion und Konfession.

Kurator **Jan von Holtum M.A.** führt durch die Ausstellung und präsentiert Auszüge aus dem Werk Heinrich Heines.

Internationaler Museumstag 2017 Heine exklusiv: Museumsgeschichte(n)

So, 21. Mai, 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Das Heinrich-Heine-Institut bietet anlässlich des Internationalen Museumstags einen speziellen Rundgang durch die Ausstellung »Romantik und Revolution« an, bei dem die verborgenen, bisher nicht erzählten Geschichten der Objekte im Vordergrund stehen. Zudem werden besondere Stücke aus der Heine-Sammlung erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert. Mit **Jan von Holtum M.A.**

Spiel Dein eigenes Zeug! – die Spielwerkstatt Osterferienprogramm für 8- bis 12jährige

jeweils Mi, 10 bis 13 Uhr / Heinrich-Heine-Institut

12. April: Tischkicker, Figurentheater und mehr

19. April: Brettspiele, Kartenspiele und mehr

Womit hat Heinrich Heine als kleiner Junge wohl gespielt und was ist heute in Kinderzimmern gefragt?

In der Spielwerkstatt des Osterferienprogramms geht es ausgesprochen kreativ zu, denn die teilnehmenden Kinder entwickeln, basteln und gestalten ihre eigenen Spiele. Die neuen Kreationen werden natürlich sogleich ausprobiert, denn das Motto lautet: **Spiel Dein eigenes Zeug!**



MUSENKUSS
Kulturelle Bildung in Düsseldorf

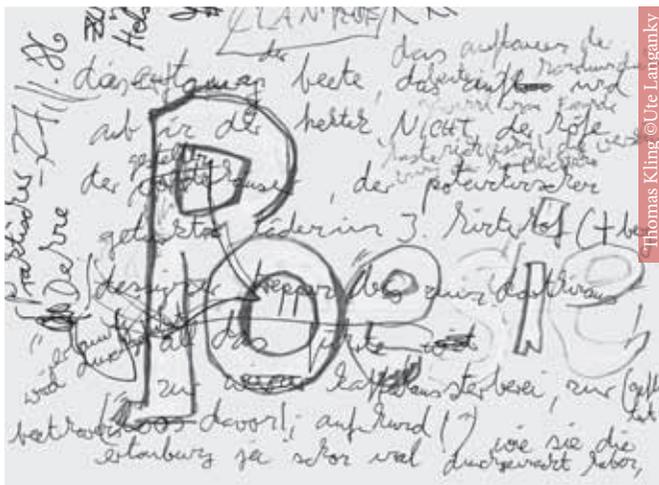
Duo-Kreationen. Thomas Kling und Frank Köllges. Gespräche und Live-Jazz

Mi, 5. April, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Ein neuer Band des Heine-Instituts, gefördert von der Kunststiftung NRW, beleuchtet Kooperationsprojekte des Lyrikers Thomas Kling (1957-2005) und des Musikers Frank Köllges (1952-2012) sowohl untereinander als auch mit Dritten.

Zur Buchpräsentation werden Gespräche mit Experten und Zeitzeugen geführt, der Kunsthistorikerin **Jun.-Prof. Ulli Seegers**, dem Musikkritiker **Dr. Georg Beck** und dem Komponisten **Jörg Ritzenhoff**. Der Jazzpianist und Köllges-Weggefährte **Mike Jansen** untermalt den Abend musikalisch mit mehreren Solo-Sets. Außerdem werden seltene Film- und Audiodokumente vorgestellt.

Moderation: **Dr. Enno Stahl**



Harry's Poetry Slam

Do, 27. April und Do, 18. Mai, jeweils 20 Uhr
Heinrich-Heine-Institut

Die junge Heinrich-Heine-Gesellschaft lädt ein zum Poetry Slam in Heines Bibliothek. Schutzpatron des Dichterwettstreits ist der junge Autor Harry Heine. Austragungsort ist das Heinrich-Heine-Institut. **Gina Oberstebrink** und **Lisa Oberstebrink** moderieren „Harry's Poetry Slam“ und feiern mit Publikum und allen auftretenden Poetinnen und Poeten in der Folge des großen Düsseldorfer Dichters umgeben von Büchern die »Poeterey«.

Anmeldung unter harryspoetryslam@web.de.

Heine um 11 Auf der Spitze der Welt – Heine und Frankreich

Mi, 3. Mai, 11 Uhr / Heinrich-Heine-Institut

Begeistert von der Julirevolution siedelte Heine 1831 nach Paris über und sah bald seine »pacifike Mission« darin, Franzosen und Deutsche miteinander bekannt zu machen, »die Völker einander näher zu bringen«. In Paris fühlte er sich zunächst »wie ein Fisch im Wasser«, später begann die »leichte französische Luft« ihn zu drücken. Die Frankreichbilder in seinen Texten und Heines Vision vom »Kosmopolitismus« werden inmitten seiner Bibliothek im Heinrich-Heine-Institut gemeinsam besprochen und untersucht.

Seminarleitung: **Dr. Karin Füllner** und **Dr. Martin Menges**

Seminartermine: Mi, 3. Mai, 10. Mai und 17. Mai, jeweils 11-12:30 Uhr
Anmeldung: Tel. 0211 - 8995571 oder info@heinrich-heine-gesellschaft.de



Heine und seine Zeitgenossen. Literarische Heine-Spaziergänge im Pariser Montmartre-Viertel

Sa, 6. Mai und So, 7. Mai, jeweils 10.30 – 13.30 Uhr
Paris, Treffpunkt: Passage des Panoramas

25 Jahre lebte Heinrich Heine in Paris, der »leuchtenden Hauptstadt der Welt« des 19. Jahrhunderts. Mit wachem kritischen Blick beobachtete er das politische und kulturelle Leben und schrieb über die großen Klaviervirtuosen, die berühmten Maler, die sozialen Zustände und über seine Schriftstellerkollegen.

Die Spaziergänge führen, begleitet von Heine-Zitaten aus Briefen und Werken, zu Wohnadressen des Dichters und seiner Zeitgenossen sowie zum Musée de la vie romantique und enden an Heines Grab auf dem Cimetière Montmartre.

Leitung: **Dr. Bernd Füllner** und **Dr. Karin Füllner**

Sibylle Lewitscharoff liest »Das Pflingstwunder«

Fr, 12. Mai, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Der 2016 erschienene Roman »Das Pflingstwunder« von Sibylle Lewitscharoff lässt die Literatur selbst zum Ausgangspunkt eines veritablen Wunders werden. Mit Ausnahme eines einzigen Wissenschaftlers, der als Zeuge übrig bleibt, fährt ein ganzer internationaler Kongress von Danteforschern mitten in der gemeinsamen Lektüre von Dantes »Divina Commedia« zungenredend in den Himmel auf. Die intensive Rezeption der frühneuzeitlichen Jenseitsreise hat die »Dantisten« in federleichte Geistgeschöpfe verwandelt, die alle Erdschwere hinter sich lassen.

Die öffentliche Lesung der Autorin ist Teil eines Seminarprojektes von **Jun.-Prof. Dr. Misia Sophia Doms** (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf). Interessierte sind sehr herzlich eingeladen.

Anmeldung: Tel. 0211 - 8995571



PROGRAMMÜBERSICHT

- MI 05** **DUO-KREATIONEN. THOMAS KLING UND FRANK KÖLLGES • GESPRÄCHE UND LIVE-JAZZ** • 19.30 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro)
Moderation: Dr. Enno Stahl • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- DO 06** **»DIE LEUCHTENDE HAUPTSTADT DER WELT«: HEINE IN PARIS** • 9.30-11 Uhr/ 11.30-13 Uhr • Seminarleitung: Dr. Karin Füllner • Ort: Haus der Kirche, Bastionstraße 6, Düsseldorf • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Evangelische Stadtkademie
- DO 06** **FORSCHUNG IM FOKUS • STAYING CONNECTED - DIE DATENAUTOBAHNEN DES GEHIRNS ENTSCHLÜSSELN**
19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei) • Vortrag von Prof. Dr. Dr. Svenja Caspers, Cecile und Oscar Vogt-Institut und Forschungszentrum Jülich • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtkademie, VHS Düsseldorf
- MI 12** **SPIEL DEIN EIGENES ZEUG! – DIE SPIELEWERKSTATT • OSTERFERIENPROGRAMM FÜR 8- BIS 12JÄHRIGE** • 10-13 Uhr/ 3 Euro • Tischkicker, Figurentheater und mehr • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- MI 19** **SPIEL DEIN EIGENES ZEUG! – DIE SPIELEWERKSTATT • OSTERFERIENPROGRAMM FÜR 8- BIS 12JÄHRIGE** • 10-13 Uhr/ 3 Euro • Brettspiele, Kartenspiele und mehr • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- DO 27** **HARRYS POETRY SLAM** • 20 Uhr/ 3.50 Euro (freier Eintritt für Mitglieder der Heinrich-Heine-Gesellschaft) • Mit Gina und Lisa Oberstebrink • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft
- SO 30** **FINISSAGE »SCHREIBENDE PAARE. LITERATUR UND LIEBE«** • 11 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Mit Vera Anschutz M.A. und Jan von Holtum M.A. • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- DI 02** **WILD WIE DER STURM UND ZART WIE DER ZEPHIR - LUTHERS »DENKFREIHEIT«** • 17 Uhr/ 7 Euro • Lesung und Musik.
Mit Juliane Köster und Ulrike und Claus von Weiß • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtkademie und Frauenreferat des Kirchenkreises
- MI 03** **HEINE UM 11 • AUF DER SPITZE DER WELT – HEINE UND FRANKREICH** • 11 Uhr/ Kursgebühr für 3 Termine 15 Euro (erm. 10 Euro) Uhr • Seminarleitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Anmeldung: Telefon +49 211 - 8995571 oder info@heinrich-heine-gesellschaft.de • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft, Heinrich-Heine-Institut, VHS Düsseldorf
- DO 04** **»DIE LEUCHTENDE HAUPTSTADT DER WELT«: HEINE IN PARIS** • 11 Uhr/ Kursgebühr für 3 Termine 15 Euro (erm. 10 Euro) • Seminarleitung: Dr. Karin Füllner • Ort: Haus der Kirche, Bastionstraße 6, Düsseldorf • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Evangelische Stadtkademie
- DO 04** **FORSCHUNG IM FOKUS • POLITISCHE KOMMUNIKATION IN DER MIGRATIONSKRISE • WIE DAS INTERNET DIE POLITIK VERÄNDERT** • 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei) • Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Vowe, Institut für Sozialwissenschaften • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtkademie, VHS Düsseldorf
- SA 06** **FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG »MICH LOCKEN NICHT DIE HIMMELSAUEN«** • 15 Uhr/ 4 Euro (erm. 2 Euro)
Mit Jan von Holtum M.A. • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut
- SA SO 06 07** **HEINE UND SEINE ZEITGENOSSEN • LITERARISCHE HEINE-SPAZIERGÄNGE IM PARISER MONTMARTRE-VIERTEL**
jeweils 10.30-13.30 Uhr/ 10 Euro (erm. 7 Euro) • Leitung: Dr. Bernd Füllner und Dr. Karin Füllner • Anmeldung: Maison Heinrich Heine in Paris (s.becking@maison-heinrich-heine.org) • Ort: Paris, Treffpunkt: Passage des Panoramas
Veranstalter: Maison Heinrich Heine, Paris in Zusammenarbeit mit Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft
- MI 10** **HEINE UM 11 • AUF DER SPITZE DER WELT – HEINE UND FRANKREICH** • 11 Uhr/ Kursgebühr für 3 Termine 15 Euro (erm. 10 Euro) • Seminarleitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft, Heinrich-Heine-Institut, VHS Düsseldorf
- FR 12** **SYBILLE LEWITSCHAROFF LIEST »DAS PFINGSTWUNDER«** • 19 Uhr/ 7 Euro (für Studierende frei) • Anmeldung: Tel. 8995571 • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 Veranstalter: Germanistisches Seminar der Heinrich-Heine-Universität in Kooperation mit Heinrich-Heine-Institut
- SA 13** **FRÜHE LYRIK VON STEFAN HEYM** • 19 Uhr/ Eintritt frei • Mit Elke Beer, Michael Müller und Dr. Ulrike Uhlig • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Internationale Stefan-Heym-Gesellschaft in Kooperation mit Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft
- SO 14** **»SPRACHGITTER. ERSTE PHASE«** • 11 Uhr/ Eintritt frei • Originale von Paul Celan und Rose Ausländer, kombiniert mit Werken von José María Guíjarro • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Mahn- und Gedenkstätte
- MI 17** **HEINE UM 11 • AUF DER SPITZE DER WELT – HEINE UND FRANKREICH** • 11 Uhr/ Kursgebühr für 3 Termine 15 Euro (erm. 10 Euro) • Seminarleitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft, Heinrich-Heine-Institut, VHS Düsseldorf
- MI 17** **EINE STUNDE MIT ...BASTIAN FLEERMANN** • 18 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Mahn- und Gedenkstätte • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Mahn- und Gedenkstätte
- DO 18** **»DIE LEUCHTENDE HAUPTSTADT DER WELT« • HEINE IN PARIS** • 9.30-11 Uhr/ 11.30-13 Uhr • Seminarleitung: Dr. Karin Füllner • Ort: Haus der Kirche, Bastionstraße 6, Düsseldorf • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Evangelische Stadtkademie
- DO 18** **HARRYS POETRY SLAM** • 20 Uhr/ 3.50 Euro (freier Eintritt für Mitglieder der Heinrich-Heine-Gesellschaft) • Mit Gina und Lisa Oberstebrink • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft
- SO 21** **INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2017** • So, 21. Mai, 11 Uhr / Eintritt frei • Heine exklusiv: Museumsgeschichte(n).
Mit Jan von Holtum M.A. • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

Hinweis: Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich unter der Telefon-Nr. 0211-8995571 (Mo-Fr: 11-17 Uhr) und unter den angegebenen Email-Adressen.